

Protokoll der Generalversammlung IGKS vom 13. März 2017

Restaurant Adler, Küssnacht 20.00 Uhr

Anwesend:	5 Vorstandsmitglieder 17 VertreterInnen von Mitgliedervereinen 2 Gäste
Entschuldigt:	Delta-Club Rigi, Unihockeyclub Weggis-Küssnacht, Tennisclub Küssnacht, Fechtgesellschaft, Küssnacht, Schwingclub Küssnacht
Unentschuldigt:	Hüsliclub Merlischachen, Spartak Kuna, Skiclub Merlischachen, Synchronized Skating Club,

1. Begrüssung

Co-Präsident Robert Betschart begrüsst die anwesenden VertreterInnen der Küssnachter Sportvereine und unser Gäste Bezirksrat Josef Heinzer und Olivia Bryner vom Freien Schweizer.

Leider haben wir die Nachricht erhalten dass unser langjähriger Präsident der IGKS Urs Knüsel verstorben ist. Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute an unserem ehemaligen Präsidenten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Marcel Arnold von den Pistolenschützen Küssnacht wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2016

Das Protokoll der GV 2016 wird von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidenten (von Reto Weiss)

Die Anliegen und Wünsche der Vereine wurden in drei Sitzungen behandelt. Diese wurden durch das Co-Präsidium an die Sport- und Freizeitkommission weitergeleitet und unterstützt.

Leider konnten wir für unseren Kassier Walter Amstutz wieder keinen Nachfolger finden. Er liess sich nochmals für ein Jahr wählen.

Der Lehrerturnverein hat sich aufgelöst, wir verlieren wieder ein Mitglied.

Am Dienstag den 5. Juli 2016 durften wir die Sportler- und Funktionärswahl zum zweiten Mal in der Badi Seeburg durchführen.

Als Sportlerin des Jahres haben wir die Kunstturnerin Céline Sidler ausgezeichnet. Céline wurde 2015 Schweizermeisterin im Mehrkampf und konnte 2016 bei der Elite-Schweizermeisterschaft neben Julia Steingruber mitturnen. Sie zeigte uns auf den Rasen eine Kostprobe ihres Könnens.

Für sein langjähriges Engagement in der Juniorenabteilung des Fussballclubs konnten wir Walter Wiget als Funktionär des Jahres auszeichnen. Er hat über zwanzig Jahre das Juniorenhallenturnier organisiert und war langjähriger Juniorenobmann und Nachwuchstrainer.

Der Zustand der Fussballfelder war sowohl in der Sport- und Freizeitkommission als auch bei der Begehung der Sportanlage Luterbach immer wieder ein Thema. Die Rasenfelder leiden unter der grossen Belastung. Der Kunstrasen reisst immer wieder an verschiedenen Stellen. Der Innerschwyzter Fussballverband hat eine offizielle Beschwerde eingereicht. Der Kunstrasen wurde partiell repariert und der Platz wurde vom Fussballverband wieder abgenommen. Der Fussballclub hat nicht nur mehr Mannschaften, sondern auch eine viel grössere Damenabteilung. Diese benötigen mehr Garderoben und weitere Infrastruktur. Damit diese Probleme gelöst werden können hat der Fussballclub und der Turnverein das Konzept „Vision 21“ erarbeitet. Neben den Sportanlagen soll auch eine neue Asyl- und Sportunterkunft mit in die Planung einfließen.

Die Leiterin des Ressort Infrastruktur Irena Pianta hat per 31. Dezember 2016 gekündigt. Ein neuer Leiter konnte noch nicht gefunden werden.

Die Planung der thermischen Sanierung der Gebäudehülle der Ebnet Turnhalle ist weiter fortgeschritten. Es ist auch eine Solaranlage auf dem Dach, grössere Fenster sowie ein erweiterter Eingangsbereich geplant.

Der neu gegründete Ruderclub in Immensee möchte ein neues Ruderbootshaus und ein Ponton neben der Badi in Immensee erstellen.

Der Turnverein Mügg wollte als einheimischer Verein aufgenommen werden. Der Vorstand wurde an eine Kommissionssitzung eingeladen und konnten den Verein vorstellen. Er wurde als einheimischer Verein aufgenommen.

Die folgenden Vereine und Personen wurden vom Bezirk für ihre Leistungen mit einem finanziellen Zuspruch unterstützt:

- Juniorinnen B des Fussballclubs für ihren Sieg im Schweizer-Cup.
- Aerobic Jugend des Damenturnvereins für ihren zweiten Platz an den Schweizermeisterschaften.
- Emanuel Schönbächler für den Sieg an den Leichtathletik-Schweizermeisterschaften über 1500 m.

Es gibt immer wieder Vereine die ihre Budgeteingabe gar nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig einreichen. Es ist nicht Aufgabe des Bezirks diese Vereine auf ihre Versäumnisse aufmerksam zu machen. Nicht budgetierte Beiträge können nicht ausbezahlt werden.

Die Sportkommission vergibt ausserdem Unterstützungsbeiträge für Anlässe von einheimischen Vereinen. Diese Anträge müssen neu drei Wochen vor der nächsten Sport- und Freizeitkommissionssitzung und vor dem Anlass eingereicht werden. Die Daten der Sitzung werden auf der bezirkseigenen Homepage aufgeschaltet.

Am 31. März 2016 hat die fünfte Begehung der Sportanlage Luterbach stattgefunden. Neben den schon bekannten Problemen der Fussballfelder war vor allem die Werbeumzäunung ein Thema. Sie waren teilweise morsch oder eingeknickt. Im Herbst wurden die Mängel behoben.

Die Garage Reichlin wird von der IGKS finanziell unterstützt damit die Vereinsbusse kostengünstig den Vereinen zur Verfügung gestellt werden können.

Zum Schluss dankte Reto Weiss allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

5. Kassabericht

Der Kassier Walter Amstutz präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2016. Das Vereinsjahr schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 432.35 ab.

Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Pius Schatt und Bruno Schönenberger haben die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Pius Schatt dankt dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und empfiehlt sie der Versammlung zur Annahme. Bruno Schönenberger ermahnt die Versammlung die jährlichen Minuseinnahmen im Auge zu behalten.

Die Rechnung 2016 wird von der Versammlung genehmigt. Röbi bedankt sich beim Kassier für die geleistete Arbeit.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird im Moment noch auf Fr. 50.-- belassen.

6. Mutationen

Der Lehrerturnverein hat sich mangels Mitgliedern und Geld Mitten im Jahr aufgelöst. Damit neue Vereinsmitglieder gewonnen werden können haben wir den Ruderclub Immensee und den TV Mügg angeschrieben. Leider haben sie sich nicht gemeldet.

7. Wahlen

Co-Präsident Reto Weiss und Rees Wiget als Beisitzer wurden von der Versammlung einstimmig für zwei Jahre gewählt.

Unser Kassier Walter Amstutz hat nun endlich einen Nachfolger gefunden und hat deshalb als Kassier demissioniert. 2004 wurde er als Beisitzer von der IGKS gewählt und hat 2006 das Amt des Kassiers übernommen. Mit einem Geschenk wurde er verabschiedet. Wir danken Walter Amstutz für die geleistete Arbeit.

Der Versammlung wurde Stephan Plangger vom Eislaufclub als neuer Kassier vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt. Mit einem kleinen Blumenstrauss wurde er willkommen geheissen.

Der Rechnungsrevisor Pius Schatt wurde für zwei weitere Jahre gewählt

8. Antrag des Vorstandes und der Mitglieder

Mündlich wurde von Bruno Schönenberger der Vorschlag unterbreitet, dass jedes Jahr ein anderer Verein die Kasse prüfen sollte. Der Vorstand prüft den Vorschlag. Der Vorstand der IGKS möchte auch die Vereinsstatuten überarbeiten.

9. Verschiedenes

Die Wahl Sportler des Jahres findet am Donnerstag, 6. Juli 2017 statt.
Die nächste GV wird voraussichtlich am Montag 12. März 2018 abgehalten.

Die nächste Begehung der Sportanlage Luterbach wird im Frühling 2017 stattfinden.

Am 26. August 2017 wird SRF bi de Lüt in Küssnacht Gast sein. Organisator ist der Bezirk Küssnacht. Bezirksrat Armin Tresch ist verantwortlich für den ganzen Anlass.

Tobias Schuler vom FCK stellt den anwesenden Mitgliedern die Vision 21 vor. Der FCK mit seinen 650 Mitgliedern stösst an seine Grenzen. In das Raumprogramm sind Bedürfnisse des Volleyballclubs, des Turnvereins und des FCK eingeflossen. Die anderen Vereine haben keine Bedürfnisse angemeldet. Auch ein Erschliessungskonzept wurde ausgearbeitet da die heutige Situation im Luterbach nicht optimal ist. Ein neues Restaurant ist auch in der Planung enthalten.
Bezirksrat Josef Heinzer schlägt vor, dass die IGKS und deren Mitgliedsvereine das Projekt offiziell unterstützen sollen. Z.b. durch das Platzieren des IGKS Logos auf den Projektunterlagen. Damit erhält das Projekt beim Bezirk mehr Gewicht. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Bruno Schönenberger ermahnt die Versammlung mit dem vorhanden Geld haushälterisch umzugehen da eventuell für die Realisierung von Vision 21 Geld für Werbung benötigt wird.

10. Infos aus dem Rathaus

Bezirksrat Josef Heinzer korrigiert zwei Punkte beim Jahresbericht von Reto Weiss. Er fordert die Vereine nochmals auf ihr Budget bis Ende Mai einzureichen. Er dankt allen Vereinen für die geleistete Arbeit.

Röbi bedankt sich bei der Familie Windlin für das Gastrecht.

Schluss der GV 21.10

